14.11.2026 | 21:58 Uhr
Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von
Frank Küchler

Warum gibt es Leid?

Die Psalmen in der Bibel können hilfreich für mich sein, wenn mir selber die Worte fehlen, um zu beten. Hier kann ich mir Worte ausleihen, die mir helfen, meine Sprache wiederzu-finden.

Doch die Psalmen sind auch Poesie, die mich in ihrer Schönheit berührt. Auch ihre Weisheit will ich nicht entbehren. Das zeigt sich für mich in diesen Versen aus dem 119. Psalm:

„Ich will deine Weisung halten allezeit immer und ewiglich.
Und ich wandle in weitem Raum, denn ich suche deine Befehle.“

Hier begegnet mir ein Verständnis von Freiheit, das mir heute noch realitätsnah zu sein scheint. In jungen Jahren habe ich Freiheit vor allem als die Unendlichkeit der eigenen Möglich-keiten verstanden. Doch das war - jedenfalls aus heutiger Sicht - eine eher egozentrische Auffassung.

Heute sehe ich viel stärker, dass ich Teil einer Gemeinschaft bin und meine Freiheit immer auch mit der Freiheit der anderen zusammenhängt.

Auch der Psalmvers stützt diese Auffassung. Gottes Gebote ver-stehe ich dabei vor allem als sinnvolle Begrenzung und damit als Orientierung. Mein persönlicher Spielraum weitet sich, wenn ich die Weisungen Gottes ernst nehme. Dann wandle ich in „weitem Raum.“

Eine gute Nacht mit Gottes Segen!

© 2026 · Kirche im RBB